



---

## Ausrüstungsliste: Was braucht das „Wald-Kind“? (Stand 2020)

### Rucksack:

- mittlere Größe (ca. 40 cm hoch)
- der nicht von den Schultern rutscht, z. B. mit Brustgurt, den das Kind selber öffnen und schließen kann
- möglichst mit Seitentaschen - ideal für die schnelle Unterbringung von Handschuhen und anderen Kleinigkeiten
- mit zwei verstellbaren Deckelschnallen - ideal zur Unterbringung von Anoraks im Laufe des Vormittages - beim Kauf die Gängigkeit der Schnallen vom Kind ausprobieren lassen!
- mit einem kleinen Anhänger als Erkennungshilfe für das Kind

Tipp vom Team: Rucksack "Junior" von Deuter ist der bewährte Favorit (bitte nicht „Waldfuchs“, „kids“, „Schmusebär“ o.ä., sie sind zu klein!)

### In den Rucksack kommt hinein:

- eine isolierende Sitzmatte
- eine (abfallarme) Brotzeit in einer Brotzeitdose, die das Kind selber öffnen und schließen kann
- keine Süßigkeiten! Ausnahmen sind Geburtstage oder besondere Anlässe.
- ein feuchter Waschlappen, in einem Folienbeutel oder kleiner Brotzeitbox
- Trinkbecher, evtl. eigenes Getränk in leichter Flasche.  
Tee wird für alle Kinder vom Teedienst der Eltern gebracht (jede Familie ist eine Woche lang für den Tee zuständig).
- leichte Regenjacke für überraschende Regengüsse

### Eine dem Wetter entsprechende Kleidung:

#### Im Sommer Leichtlook:

- bequeme leichte Kleidung
- Sonnenkappe
- bei Bedarf mit Sonnen- und/oder Mückenschutz eincremen
- Bei Regen Gummilook:  
Gummistiefel, Regenhose, Regenjacke

Im Winter Zwiebellook:

- mehrere Schichten Kleidung übereinander anziehen, möglichst Wollunterwäsche
- Leggings und nicht zu kurze Strümpfe statt Strumpfhosen - erleichtert das Umziehen bei nassen Füßen erheblich
- wasserdichte Schneehose und Anorak, evtl. Regensachen darüber ziehen
- wasserfeste Handschuhe, Ersatzpaar im Rucksack:  
Fingerhandschuhe nur, wenn das Kind sie selber anziehen kann;  
Fäustlinge wärmen besser; lange weite Stulpen sind gut
- Mütze, Schalmütze, Stirnband oder ähnliches
- wasserfeste Winterstiefel: In der kalten Jahreszeit benötigen die Kinder gefütterte Gummistiefel oder gefütterte, reichlich bemessene GORETEX-Stiefel, die Platz für dicke Wollsocken lassen (lieber zu groß als zu klein).
- Bei sehr kaltem Wetter empfiehlt es sich, die Kinder im Gesicht mit einer Fettsalbe einzucremen, z.B. „Calendula - Wind- und Wetterbalsam“ von Weleda.

Und noch ganz wichtig: bitte alle Dinge mit Namen versehen - das erleichtert uns und auch eventuellem Elterndienst die Zuordnung erheblich.

Erziehtipp: Kleidung zuhause bewusst mit den Kindern ansehen, das unterstützt die Wiedererkennung